

**Wirtschaftsplan 2014 der
WFL Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH**

- I. Einleitung
- II. Erfolgsplan
- III. Vermögens- und Investitionsplan
- IV. Finanzplan
- V. Stellenübersicht

I. Einleitung

Der Erfolgsplan prognostiziert die Erträge und Aufwendungen für die Wirtschaftsjahre 2014 – 2017. Bei der Aufstellung wurden alle Positionen auf realistische Erlössteigerungen bzw. Einsparmöglichkeiten hin überprüft.

Im jahresbezogenen Vergleich ergeben sich danach folgende Ergebnisse bzw. Prognosen:

Ergebnis 2012	- 681.857€
Wirtschaftsplan 2013 (verabschiedet)	- 889.024€
Wirtschaftsplan 2013 (Prognose 12/12)	- 699.312€
Wirtschaftsplan 2014	- 889.505€

II. Erfolgsplan im Einzelnen

Umsatzerlöse durch Grundstücksverkäufe / Pacht (Pos. 1)

Die von der WFL angebotenen Gewerbeflächen zeichnen sich durch eine sehr unterschiedliche Vermarktungsmöglichkeit aus. Diese Position korrespondiert mit den Abgängen aus Umlaufvermögen unter 5.10.

Handwerkerzentrum (Pos. 1.1)

Im Frühjahr 2013 wurde ein 1.271 m² großes Grundstück an Herrn Eser verkauft. Der Verkaufserlös betrug 137.668 EUR. Am 25.06.2013 wurde das letzte zur Verfügung stehende Grundstück in einer Größenordnung von 1.499 m² an ein Kölner Unternehmen verkauft. Der Verkaufserlös betrug 112.445 EUR. Damit ist die Vermarktung der Grundstücke im HWZ abgeschlossen. Insgesamt wurden 16 Grundstücke in einem Zeitraum von 2003 bis 2013 veräußert. Bereits im Vorjahr sowie im Jahr 2011 wurde der Endausbau der Peter-Joseph-Lenné-Straße durchgeführt. Das Projekt HWZ ist somit umfänglich abgeschlossen.

Theodor-Adorno-Straße (Pos.1.2)

Die generell als problematisch einzustufende Vermarktungschance der Flächen an der Theodor-Adorno-Strasse führt dazu, dass 2013 kein Flächenverkauf abgeschlossen werden kann. Hier wirken sich die Randlage, Bodenbeschaffenheit (Schichtenwasserproblematik) und die planungsrechtlichen Restriktionen negativ auf die Verkaufschancen aus. Zurzeit liegt uns eine Anfrage von Interessenten vor.

Ludwig Erhard-Platz (Pos.1.3)

Dieses Grundstück wird seit Mai 2005 vermietet. Eine eigenständige Bebauung und Erschließung des Grundstückes ist derzeit nicht möglich. Vor diesem Hintergrund gibt es keine Kaufinteressenten und das Grundstück wird auch nicht aktiv durch die WfL angeboten. Eine Entwicklung der Fläche ist nur unter Einbeziehung angrenzender Grundstücke möglich. Entsprechende Gespräche bezüglich einer gemeinsamen Entwicklung des Areals werden durch die WfL GmbH geführt.

Betriebliche Erträge (Pos. 2)

Vermietung Bioplex (Pos. 2.1)

Die damit verbundenen Einzelpositionen unterstellen - wie auch unter Position 5.9. – das keine Veräußerung des Gebäudes erfolgt.

Die derzeitige Situation in der Immobilienbranche lässt einen möglichen Verkauf des Bioplex aufgrund der kurzen Mietvertragslaufzeiten als wenig wahrscheinlich erscheinen. Da es zur Zeit noch keine ernsthaften Interessenten gibt, wurde der Wirtschaftsplan incl. Bioplex angefertigt. Der Vermietungsstand per 31.12.2013 beträgt 100%. Die derzeitige wirtschaftliche Lage spiegelt sich auch in den Anfragen von Büroflächen wieder.

Sponsoring und Kooperationserträge (Pos. 2.2)

In 2010 wurde ein Sponsoringvertrag mit der Sparkasse Leverkusen abgeschlossen. Hierdurch wird eine engere Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Marketing erreicht.

Vermittlung von Immobilien (Pos. 3)

Im Jahr 2013 werden Provisionserträge aus 7 Vermittlungen in einer Höhe von insgesamt ca. 59.000€ erzielt. Darunter sind 4 erfolgreiche Vermittlungen auf dem Areal der nbso. Für das Jahr 2014 erwarten wir Provisionserträge aus der Vermittlung von Immobilien in Höhe von 10.000€.

Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge (Pos. 4)

Die jährlichen Steigerungen sind auf die Verzinsung des Ansparguthabens auf den Bausparvertrag der LBS zurückzuführen. Dieser Bausparvertrag soll den Bioplexkredit über 5.000.000€ im Jahr 2018 ablösen.

Betriebliche Aufwendungen (Pos. 5.1)

Der Wirtschaftsplan geht von einem Verbleib in den derzeitigen Räumlichkeiten aus.

Werbekosten (Pos. 5.5)

Aktivitäten zur Positionierung des Wirtschaftsstandortes Leverkusen sind trotz der Bemühungen um Einsparungen nach wie vor von großer Bedeutung, um im Wettbewerb mit umliegenden Standorten bestehen zu können. Im Zuge der Neuentwicklung des Internetauftritts der WfL, wird nun die Konzentration des Online-Auftritts auf mobile Endgeräte gerichtet, um Nutzer noch direkter als bislang ansprechen und informieren zu können. Ferner möchte die WfL die Aktivitäten der Stadt Leverkusen zur Vermarktung von Leverkusen als Naherholungsstandort unterstützen, um auch auf diesem Wege attraktiv für Fachkräfte zu sein.

Ebenso sind Neuauflagen von Materialien zur Kommunikation mit Unternehmen (z.B. Broschüren zu Wirtschaftsdaten, Serviceleistungen der WfL usw.) erforderlich.

Standortmarketing, Strukturentwicklung (Pos. 5.8)

Kooperationen und Technologieförderung (Pos. 5.8.1)

In 2014 werden diese Mittel u.a. im Bereich der Fokusbranchen Innovative Werkstoffe und Gesundheitswirtschaft verwendet. Weiter Aktivitäten sind zum Thema Fachkräftesicherung in Kooperation mit den Nachbarkommunen geplant. Auch in den kommenden Jahren werden hier entsprechende Ressourcen erforderlich sein. Die WFL geht auch künftig davon aus, sich als kommunaler Partner in gemeinsame operative Projekte mit Leverkusener Unternehmen einzubringen.

Außenwirtschaft (Pos. 5.8.2)

Die Aktivitäten der WfL im Bereich Internationales sollen die Handlungsfelder Ansiedlung und Bestandspflege operativ unterstützen, mit dem Ziel ausländische Unternehmen für den Standort Leverkusen zu gewinnen. Dies erfolgt meist durch: Anfragen ausländischer Unternehmen / Organisationen, Anfragen durch Netzwerkpartner, Betreuung ausländischer Delegationen, Organisation von Unternehmensbesuchen und Veranstaltungen. Für das Jahr 2014 sind Mittel für eine mögliche Reise nach Wuxi inklusive einer dortigen Standortpräsentation zur Anwerbung chinesischer Unternehmen eingeplant.

Veranstaltungen, Präsentationen, Messen (Pos. 5.8.3)

Auch im Jahr 2014 wird die WfL etablierte Veranstaltungen wie den Wirtschaftsempfang, die Unternehmerpreisverleihung, das Business-Frühstück, den Mittelstandsdialog, die Investorentour und die ExpoReal bei Anpassung des jeweiligen Aufwandes durchführen. Die Entwicklung und Betreuung des Konzeptes der Standortbotschafter für den Standort Leverkusen soll fortgeführt und entsprechend der Möglichkeiten ausgebaut werden.

Die erfolgreichen Veranstaltungsreihen sollen auch 2014 das Ziel verfolgen, zu verschiedenen Themenschwerpunkten unterschiedliche Unternehmergruppen und Branchen verstärkt zusammenzubringen. Mit dem neuen Format „Leverkusen on Tour“ sollen ansässige Unternehmer die Möglichkeit erhalten, sich in der Region über vorhandene Angebote von Forschungseinrichtungen zu informieren und davon zu partizipieren.

Einzelhandel, Werbegemeinschaften, ISG (Pos.5.8.4)

Die WfL beteiligt sich finanziell an einem Gutachten des Fachbereichs Stadtplanung und Bauaufsicht zur Einzelhandelsbedarfsprognose als mittelfristige Grundlage für eine standortgerechte Unternehmens- und Sortimentsentwicklung und -ansiedlung.

Weiterhin sollen Mittel für die Unterstützung der Gründung und Fortführung weiterer Immobilien- und Standortgemeinschaften aber auch für Aktionen zum Leerstandsmanagement zur Verfügung stehen. Der Focus wird dabei nach der ISG City Wiesdorf auf die Umsetzung des Stadtteilentwicklungskonzeptes Opladen gelegt.

Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition (Pos.5.8.5)

Das Projekt Ökoprofit steht für „Ökologisches Projekt für Integrierte UmweltTechnik“ und ist ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune und Wirtschaft, das dazu beiträgt, die Umwelt zu entlasten und Kosten für Unternehmen zu senken. Die Umsetzung der ersten Ökoprofit-Runde 2013 in Leverkusen wurde erfolgreich abgeschlossen.

Aufgrund dieses Erfolges und der bisherigen Nachfrage wird die WfL das Angebot der Teilnahme am Programm Ökoprofit den Leverkusener Unternehmen auch in 2014 anbieten.

Um das Nachwuchskräftepotential an den Standort Leverkusen zu binden, hat die WfL u.a. den Talentpool Leverkusen eingerichtet. Der Talentpool ist ein geschützter webbasierter Bewerberpool und dient dem Weiterempfehlen von Bewerbern an Mitgliedsunternehmen. 2.- und 3.-platzierte Bewerber erhalten nicht länger nur eine Absage, sondern können zusätzlich auch eine Empfehlung zum Talentpool erhalten. Die Empfehlung kann nur von einem am Talentpool teilnehmenden Unternehmen ausgesprochen werden. Ein Newsletter informiert die Unternehmen über neu eingetragene Bewerber. Der Datenschutz ist gewährleistet. Durch regelmäßige Abfragen gibt es keine Karteileichen. Der Talentpool beugt somit der Abwanderung von Fachkräften vor und verringert die Verschwendung von Ressourcen.

Ein weiterer Schwerpunkt wird die Unterstützung des neu gegründeten zdi-Zentrum Inno:Tec:Lev in 2014 sein. Mit dem von der Wirtschaftsförderung Leverkusen GmbH gestellten EFRE-zdi Förderantrag sollen die Aufgaben, Ziele und Handlungsfelder des zdi-Zentrum Inno:Tec:Lev unterstützt und gefördert werden.

Primäre Zielrichtung des Antrages ist die Akquisition von dauerhaften Wirtschaftspartnern (Unternehmen, Verbände, Cluster) für das zdi-Zentrum Inno:Tec:Lev begleitet durch eine projektspezifische Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Bioplex (Pos. 5.9)

Die Position beinhaltet die entstehenden Kosten und Aufwendungen in Zusammenhang mit der Finanzierung und dem Unterhalt des Objektes Bioplex. Die künftig anstehenden möglichen Instandhaltungs- und Renovierungsmaßnahmen durch Mieterwechsel sollen durch die ab 2012 gebildete Instandhaltungsrücklage finanziert werden. Risiken bezüglich möglicher Leerstände und Mietausfälle sowie zusätzliche Ausbauarbeiten durch Mieterwechsel sind nicht ausgeschlossen.

Aufwendungen für Immobilien (Pos. 5.10)

Diese Position spiegelt die Aufwendungen (Erschließung, Planung, Nebenkosten) für die Grundstücke Handwerkerzentrum und Theodor-Adorno-Straße wider, die in den jeweiligen Geschäftsjahren veräußert werden sollen.

In 2014 ist im Gewerbegebiet Theodor-Adorno-Straße die Gestaltung des Grünstreifens in der Ernst-Bloch-Straße gemäß den geschlossenen Grundstücksverträgen (ca. 20.000€) im Rahmen der Endausbaumaßnahme Ernst-Bloch-Straße vorgesehen. Dies steht in direkter Abhängigkeit mit der anstehenden Änderung des dortigen Bebauungsplanes.

In der Position Abgang Umlaufvermögen spiegelt sich das Ergebnis der Grundstücksverkäufe wieder. Diese Position korrespondiert mit den Umsatzerlösen aus Grundstücksverkäufen unter 1.1 und 1.2..

II. Erfolgsplan

	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 12/2013	2014	2015	2016	2017
1. Umsatzerlöse Grundstücksverkäufe/Pacht							
1.1 Handwerkerzentrum	0	110.000	250.113				
1.2 Theodor-Adamo-Str.	0	45.000	0	240.000	50.000	50.000	
1.3 Ludwig-Erhard-Platz	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782	3.782
2. Betriebliche Erträge							
2.1 Vermietung Bioplex incl. Stellplätze	577.750	540.000	580.000	565.000	565.000	565.000	500.000
Nebenkosteneinnahmen Bioplex	172.080	132.000	145.000	137.000	137.000	137.000	125.000
Auflösung Sonderposten Bioplex	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686	53.686
2.2 Sponsoring und Kooperationserträge	100.000	100.000	100.000	100.000	50.000		
3. Vermittlung von Immobilien	0	10.000	58.968	10.000	10.000	10.000	10.000
4. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	18.025	15.000	19.000	20.500	22.000	23.500	25.000
Summe Erträge	925.323	1.009.468	1.210.549	1.129.968	891.468	842.968	717.468
5.1 betriebliche Aufwendungen							
Miete incl. Stellplätze	41.601	45.000	45.000	46.000	46.000	46.000	46.000
Mietnebenkosten einschl. Versorgung	11.061	13.000	12.000	13.000	13.000	13.500	13.500
Reinigung	5.660	7.100	7.000	7.100	7.100	7.100	7.100
Instandhaltung betriebl. Räume	364	1.300	400	1.000	1.000	1.500	1.500
5.2 Versicherungen, Beiträge, Abgaben							
WFL (ohne Bioplex)	26.886	20.500	20.000	20.500	20.500	20.500	20.500
5.3 Reparaturen, Wartung							
Büro- u. Geschäftsausstattung	126	7.000	5.600	7.500	6.000	6.000	6.000
5.4 Fahrzeugkosten einschl. Versicherung	11.152	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500	8.500
Übertrag	96.850	102.400	98.500	103.600	102.100	103.100	103.100

II. Erfolgsplan

	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 12/2013	2014	2015	2016	2017
Übertrag	96.850	102.400	98.500	103.600	102.100	103.100	103.100
5.5							
Werbekosten							
Veröffentlichungen, Broschüren, Werbemittel	57.633	80.000	71.000	72.100	80.000	80.000	80.000
Geschenke	96	500	500	500	500	500	500
Bewirtungskosten	367	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5.6							
allg. Reisekosten	5.667	6.000	6.000	7.200	7.500	7.500	7.500
5.7							
Fremdleistungen							
Steuer-, Rechtsberatung, Buchführung, Notar	36.840	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000	45.000
Serviceleistungen städt. Ämter	7.550	7.600	7.600	7.500	7.500	7.600	7.600
Büroservice	4.839	7.000	7.100	7.300	7.300	7.300	7.300
sonstige (z. B. Verpackungsservice)	248	2.500	600	750	750	750	750
5.8							
Standortmarketing, Strukturentwicklung							
5.8.1 Kooperationen, Technologieförderung	6.429	20.000	15.000	20.000	20.000	15.000	15.000
5.8.2 Außenwirtschaft	0	6.000	4.500	20.000	6.000	6.000	6.000
5.8.3 Veranstaltungen, Präsentationen, Messen	42.347	60.000	51.000	97.600	80.000	75.000	75.000
5.8.4 Einzelhandel, Werbegemeinschaft, ISG	0	15.000	7.000	11.000	10.000	10.000	10.000
5.8.5 Standortaktivitäten, Netzwerk, Akquisition	5.712	25.000	20.000	32.000	23.000	21.000	25.000
5.9							
Bioplex							
Betriebskosten / Nebenkosten	145.302	150.000	150.000	155.000	155.000	155.000	155.000
Instandhaltung / Mieterausbau	16.813	30.000	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
Werbekosten	0	0	0	0	0	0	0
Zinsen Bioplex-Darlehen	269.817	269.000	269.000	269.000	269.000	269.000	269.000
Abschreibung	213.772	214.192	217.265	214.023	213.924	213.438	213.438
Übertrag	910.282	1.042.692	992.565	1.085.073	1.050.074	1.038.688	1.092.688

II. Erfolgsplan

	Ist 2012	Plan 2013	Prognose 12/2013	2014	2015	2016	2017
Übertrag	910.282	1.042.692	992.565	1.085.073	1.050.074	1.038.688	1.092.688
5.10 Aufwendungen für Immobilien							
Grundstücke (incl. Nebenkosten, Erschließung)	35.246	57.000	30.000	60.000	26.000	23.000	23.000
Abgang Umlaufvermögen		125.000	212.596	172.800	36.000	36.000	
5.11 Aufsichtsrat und Gesellschafter	4.550	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600	4.600
5.12 verschiedene betriebliche Kosten							
Porto, Telefon	6.361	8.500	8.000	8.000	8.000	8.000	8.000
Internet	3.354	2.300	2.300	2.100	2.300	2.300	2.300
Fax, Kopierer, Drucker	4.168	5.500	5.600	5.700	5.700	5.700	5.700
Büro- und Geschäftsausstattung	3.504	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600	3.600
EDV, Software, Datenbank	21.184	23.000	39.200	26.000	26.000	26.000	26.000
Zeitschriften, Bücher	1.325	1.200	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
Fortbildungskosten	2.547	7.500	4.000	7.000	7.000	7.000	7.000
6. Personalaufwand	605.271	610.000	600.000	633.000	649.000	665.000	682.000
7. Abschreibung auf Sachanlagen	5.973	4.600	4.600	7.300	5.400	4.600	4.000
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen							
Zinsen Immobilien (HWZ - ohne Bioplex)	817	1.000	0				
sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2.598	2.000	1.500	3.000	2.000	2.000	2.000
Summe Aufwendungen	1.607.180	1.898.492	1.909.861	2.019.473	1.826.974	1.827.788	1.862.188
Erträge WFL	925.323	1.009.468	1.210.549	1.129.968	891.468	842.968	717.468
./ Aufwendungen WFL	1.607.180	1.898.492	1.909.861	2.019.473	1.826.974	1.827.788	1.862.188
Jahresergebnis der WFL	-681.857	-889.024	-699.312	-889.505	-935.506	-984.820	-1.144.720

III. Vermögens- und Investitionsplan

Grundstücke

Die WFL hält noch rund 4.885m² Gewerbebauland in Ihrem Eigentum. Die Flächen befinden sich im Gewerbegebiet Theodor-Adorno-Straße und am Ludwig-Erhard-Platz. Die Flächen sind baureif und können kurzfristig bebaut werden.

Grundsätzlich ist die WFL auch zukünftig daran interessiert, das vorhandene Flächenportfolio um entwicklungsfähige Flächen zu erweitern. Zu finanzieren wäre eine weitere Grundstücksbevorratung über die Bereitstellung von Krediten in Verbindung mit einer zeitlich parallelen Refinanzierung aus einem vertraglich gesicherten Flächenverkauf.

Darlehen an Unternehmen

Zur Gründung selbständiger Existenzen, bei der Unternehmensansiedlung und bei Verlagerung sowie zur Beschaffung von Arbeitsplätzen konnte die WFL in der Vergangenheit unter bestimmten Voraussetzungen Darlehen gewähren (Förderprogramme der WFL). Aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Situation der WFL sind weitere Darlehensvergaben nicht vorgesehen.

III. Vermögens- und Investitionsplan

Investitionen gesamt in €						
Jahr	2014	2015	2016	2017	2018	gesamt
Grundstückerwerb / Kaufpreis						
Nebenkosten (z. B. Erschließung GrEWST, Zwifi, Planung, Notar)	60.000	26.000	23.000	23.000	23.000	155.000
Zwischensumme	60.000	26.000	23.000	23.000	23.000	155.000
Geräte und Einrichtungen						
Mobiliar	2.000					
Technische Geräte (Spülmaschine)	900					
Gesamt Verwaltung	2.900	0	0	0	0	2.900
Gesamtkosten	62.900	26.000	23.000	23.000	23.000	157.900
Grundstücksverkäufe/Pacht	243.782	53.782	53.782	3.782	3.782	358.910
Investitionszuschuss Stadt	0	0	0	0	0	0
Zahlungen Dritter (Land/Bund)	0	0	0	0	0	0
Verbleiben	180.882	27.782	30.782	-19.218	-19.218	201.010

**Investitionsplan Finanzanlage
Übersicht über Darlehen und Darlehensrückflüsse**

Darlehensvergabe	Auszahlungs- betrag EURO
2009	-
2010	-
2011	-
2012	-
2013	-
gesamt	-

geplante Darlehensvergabe	2013	2014	2015	2016	2017	2018
EURO	-	-	-	-	-	-

Übersicht über die Rückzahlung verbogener Darlehen

Rückzahlung der Beträge	2013	2014	2015	2016	2017	2018
EURO	-	-	-	-	-	-

IV. Finanzplan

Der Finanzplan ermöglicht einen Überblick über Mittelherkunft und Mittelverwendung.

Die Finanzierung der WFL GmbH ist vorgesehen durch:

- den Verkauf von Gewerbegrundstücken
- die von der Stadt Leverkusen vorgesehene Verlustabdeckung
- Zuweisung der Mitgeschafterin Sparkasse Leverkusen
- die Aufnahme von Krediten, soweit Bedarf dafür gegeben ist.

Mittelherkunft	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Abschreibungen	221.323	219.324	218.038	217.438	876.123
Verminderung Finanzanlagevermögen					
Verminderung Umlaufvermögen	240.000	50.000	50.000		340.000
Erhöhung Eigenkapital	890.625	890.625	890.625	890.625	3.562.500
Erhöhung Rückstellungen					
Erhöhung Verbindlichkeiten				203.143	
Summe	1.351.948	1.159.949	1.158.663	1.311.206	4.981.766
Mittelverwendung	2014	2015	2016	2017	Gesamt
Erhöhung Anlagevermögen	115.700	112.800	112.800	112.800	454.100
Erhöhung Umlaufvermögen	293.057	57.957	7.357		358.371
Verminderung Eigenkapital	889.505	935.506	984.820	1.144.720	3.954.551
Verminderung Sonderposten	53.686	53.686	53.686	53.686	214.744
Verminderung Rückstellungen					
Verminderung Verbindlichkeiten					
Summe	1.351.948	1.159.949	1.158.663	1.311.206	4.981.766

V. Stellenübersicht

Angestellte der WFL

Bezeichnung / Tätigkeitsbereich	Stellenwert	Stellensoll 2013	Stellensoll 2014	Situation zum 31.12.2013	Erläuterungen
Geschäftsführer	Dr. Frank Obermair	1	1	1	
Kompetenzfelder, Standortbetreuung, Finanzen, Außenwirtschaft, Nachwuchskräfte	Dieter Roeloffs	1	1	1	
Behördenlose, Unternehmensakquisition & Immobilienservice	Achim Wilke	1	1	1	
Handel & Zentrenentwicklung	Rainer Bertelsmeier	1	1	1	
Existenzgründung, Consulting junger Unternehmen, Beratungsförderprogramme, Unternehmerinnentreffen	Rita Straßer	0,65	0,65	0,65	
Marketing & PR	Benjamin Schulz	1	1	1	
Fördermittelinformationen, Wissensbörse, Sonderprojekte	Sebastian Hahn	1	1	1	
Bestandspflege, Klima & Energie	Verena Knoll	0,65	0,65	0,65	
Assistentin der Geschäftsleitung, Buchführung & Backoffice	Susanne Weibel	1	1	1	
Summe		8,3	8,3	8,3	